

# Presse-Info

## **Weiterbildung dient dem ganzen Menschen – Der Landesbeirat für Weiterbildung in Rheinland-Pfalz feiert seine 100. Sitzung**

*Mainz, 03. November 2014.* Feierlich beging der Landesbeirat für Weiterbildung in Rheinland-Pfalz heute seine 100. Sitzung.

„Ab heute zählen wir die Sitzungen des Landesbeirats dreistellig“, freut sich Steffi Rohling, Direktorin des Volkshochschulverbandes Rheinland-Pfalz und Vorsitzende des Landesbeirats für Weiterbildung. Vor fast auf den Tag genau 37 Jahren fand am 04. November 1977 die erste Sitzung des kurz davor konstituierten Landesbeirats für Weiterbildung statt.

Die Aufgaben des Landesbeirats für Weiterbildung sind im rheinland-pfälzischen Weiterbildungsgesetz verankert. Eines der zentralen Handlungsfelder ist die Beratung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur in allen Fragen der Weiterbildung. „Diese Aufgabe hat der Landesbeirat in den zurückliegenden Jahren hervorragend erfüllt“, so Staatssekretärin Vera Reiß, „die Zusammenarbeit und der stetige Austausch mit allen im Landesbeirat vertretenen Akteuren hat maßgeblich zur Entwicklung der Weiterbildungslandschaft in Rheinland-Pfalz beigetragen. Wichtige Impulse haben ihren Ursprung hier.“

Prof. Dr. Rolf Arnold von der Technischen Universität Kaiserslautern und langjähriges Mitglied des Landesbeirats für Weiterbildung wagt einen Rückblick auf 37 ereignisreiche Jahre: „In dieser Zeit war der Landesbeirat mit Herausforderungen wie dem neuen Weiterbildungsgesetz (1996) und der Offensive zur Qualitätssicherung in der Weiterbildung konfrontiert und konnte diese trotz teilweise unterschiedlicher Interessenlagen der einzelnen Mitglieder mit Bravour meistern. Die gemeinsame Überzeugung, dass Weiterbildung ein wichtiger Teil der Bildungsbiografie eines jeden Erwachsenen sein sollte, war und ist die Grundlage eines konstruktiven Austauschs.“

Eine weitere zentrale Aufgabe des Landesbeirats für Weiterbildung ist die Förderung der Zusammenarbeit in der Weiterbildung. „Nur durch diese gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, sind viele Innovationen bis zur Umsetzung gelangt“, so Steffi Rohling, „Themen wie digitales Lernen, Grundbildung, Integration oder Neue Medien wurden im Landesbeirat neu konzipiert und werden stetig weiterentwickelt.“

# LANDESBEIRAT FÜR WEITERBILDUNG IN RHEINLAND-PFALZ

Der Landesbeirat für Weiterbildung setzt sich zusammen aus je einem Mitglied der anerkannten Landesorganisationen der Weiterbildung und des Landesverbandes der Volkshochschulen, sowie jeweils einem Vertreter des Landkreistages, des Städtetages, des Gemeinde- und Städtebundes, der Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern, des DGB-Bildungswerks, der Landesvereinigung rheinland-pfälzischer Unternehmerverbände, der Fachhochschulen, der Wissenschaftlichen Hochschulen und des Südwestrundfunks.

Mit beratender Stimme beteiligen sich Vertreter der Ministerien, der Landeszentrale für politische Bildung, des Landesfrauenbeirats, des Landesjugendringes und der Landtagsfraktionen.

In durchschnittlich zwei Sitzungen pro Jahr werden grundlegende Entwicklungen in der Weiterbildung erörtert und Innovationen, meist in Form von Projekten, präsentiert. Darüber hinaus findet ein großer Teil der Arbeit in den beiden Sachausschüssen Pädagogik/Organisation und Frauenbildung, sowie in der Statistikkommission statt.

## **Kontakt:**

Steffi Rohling

Vorsitzende des Landesbeirats für Weiterbildung in Rheinland-Pfalz

Verbandsdirektorin, Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V.

Tel.: 0 61 31 / 2 88 89 – 10

Email: [rohling@vhs-rlp.de](mailto:rohling@vhs-rlp.de)